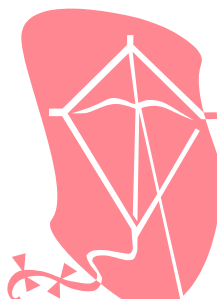


The Offendorf Times

Juhu, Nemo wurde gefunden!

Am Montag fand für alle EGs die Rallye zur Kutterfahrt mit dem Thema „Findet Nemo“ statt. Auf dem Weg nach Niendorf gab es acht schwierige Stationen. An der ersten begegnete den Kindern der aufgebrachte Vater Marilyn, der ihnen die Geschichte erzählte. An der zweiten Station befanden sich der total besorgte Lehrer und ein paar Schulfreunde, welche ein Quiz vorbereitet hatten. Die dritte Station beinhaltete die Aufgabe, die Adresse, an der Nemo festgehalten wurde, zusammen mit Dori und ihrem Kumpel herauszufinden. Mithilfe der Adresse fanden die Kinder Nemo blitzschnell. Doch ihnen kamen noch gefährliche Haie, ein paar Schildkröten, Feuerquallen und ein hilfeschender Pelikan in die Quere. Als alle Kinder diese anspruchsvollen Hindernisse überwunden hatten, wartete die letzte Hürde auf sie. Nemo steckte in einem Filter fest und seine Aquarium-Freunde waren zu schwach, um ihn zu befreien. Dank den Kindern konnte Nemo endlich wieder zu seinem Vater und die anschließende Fahrt auf dem Kutter machte allen Spaß.

(Von Jakob und Pauline aus dem Lehrgang)



Schon am 2. Tag im Zeltlager, kurz nach der Rallye zur Mitarbeitervorstellung bekam EG II einen weiteren Mitbewohner. Er heißt Erwin, ist ungefähr 50 Jahre alt, groß und weiß. Er ist sehr sympathisch, auch wenn er „nur“ der Altpapiercontainer ist. Er ist für die ganze EG II ein guter Freund, der zuhören kann.

Quizfrage von der Küche

Rotes Meer, Schwarzes Meer,
Totes Meer, Gelbes Meer, Blaues
Meer! Was ist falsch?

Die Küche gibt ein Eis für
richtige Antworten

Wiedersehen macht Freude! Vor allem, wenn es die eigenen, verloren gegangenen Sachen sind. Darum schaut doch einfach mal beim Fundsachen-Tisch vom Sani vorbei und guckt, ob ihr dort nicht etwas von Euch entdeckt.

Grüße:

Feline es tut uns leid, wir haben dich ganz doll lieb! V.K. & M.H.

Lenniii aus EG 6 grüßt Erwin aus EG 11

An alle: Never stop dreaming!

Danke an das Team vom Alten Krug für den leckeren Brunch!

Logbuch von Käpt'n Stalking

23:43 Uhr: Merkwürdiges Klappern und Motorengeräusche wurden bemerkt.

04:27 Uhr: Bunte Lichter wurden von Weitem beobachtet

05:38 Uhr: Die Vermutung das jemand nachts am herumwerkeln ist und etwas baut besteht auf jeden Fall

08:03 Uhr: Ein interessantes Objekt wurde auf dem Zeltplatz gesichtet. Es sieht einem Fahrzeug ähnlich, hat jedoch keine Räder. Sitzplätze für zwei Personen vorhanden.

Bei weiterer Sichtung, gebe ich Meldungen an mein Tagebuch.

Käpt'n Stalking

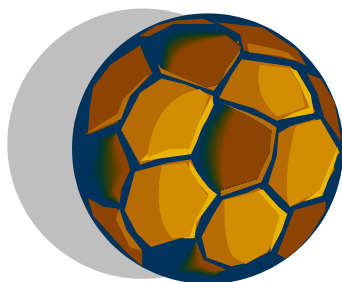
AUSSICHT AUF DAS MITTAGS-MENÜ:

MITTWOCH: STÜCKE VOM HUHN IN SAUCE VELOUTÉE AUF EINEM RETT AUS REIS

DONNERSTAG: LIAISON VON MILCH MIT GRIES UND REIS. DAZU FRÜCHTE DER SAISON

Ein Pfarrer leiht sich ein Pferd aus. Der Besitzer sagt: auf „Amen“ bleibt das Pferd stehen und auf „Gott sei Dank“ läuft es weiter.

Der Pfarrer reitet los. Das Pferd wird sehr schnell und immer schneller. Auf einmal sieht der Pfarrer eine Schlucht, doch er bekommt das Pferd nicht zum halten. In Todesangst betet er ein letztes Mal und schließt das Gebet mit „Amen“ ab. Das Pferd bleibt kurz vor dem Abgrund stehen. Darauf der Pfarrer erleichtert „Gott sei Dank“.



WAS IST BRAUN UND SITZT UNTERM BAUM?

- EIN SCHATTIGES PLÄTZCHEN.

WAS LIEGT IM WASSER UND IST SCHLECHT ZU VERSTEHEN?

- EINE NUSCHEL.

WAS IST ORANGE UND LÄUFT DURCH DIE BERGE?

- EINE WANDERINE

Neues vom Kiosk:

Da wir keine regelmäßigen Öffnungszeiten haben und nicht alle unsere Klingel hören, haben wir uns etwas ausgedacht: wenn der Kiosk offen hat, hängt einer der Turnbeutel, die wir verkaufen, am Fahnenmast! Kommt her und helft uns beim Kampf gegen Cola, Süßigkeiten und Chips. Oder kauft schon mal einen Merchandise-Artikel als Andenken an das tolle Zeltlager. Wer von euch wird wohl Shoppingqueen oder -king?